Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 153. Freitag, den 3. Juli 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 30. Juni und 1. Juli 1840.

Die Herren Edelleute v. Dowgiallo und v. Nowomieyski von Riga, die Herren Gutsbesitzer Gebrüder Scheunemann, Fischer aus Cörlin, v. Schwanenfeld aus Graudenz, die Herren Kaufleute Schilling von Stettin, Güterbock, Strauß und Helwig von Berlin, log. im engl. Hause. Die Herren Kaufleute Holltinger von Schwerin a. W., Stellmacher von Elbing, Herr Leframois von Waplitz, Herr Oekonom Alberti und Herr Oec.-Inspector Grabe von Thorn, Herr Compagnie-Arzt Bechert aus Rastenburg, Herr Lieutenant v. Below von Berlin, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Henry Harder aus Scheffteld, Herr Gutsbesitzer v. Stojentin aus Premdow, Herr Pharmaceut Bugisch aus Schwetz, log. im Hotel de Berlin. Herr Lieutenant v. Rockhausen aus Magdeburg, Herr Gutsbesitzer v. Tesmar aus Gr. Damerkow, log. im Hotel de Thorn.

Entbindung.

1. Die gestern Abend um 9 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Louise geb. Fettien von einem gesunden Mädchen, zeige ich in Stelle besonderer Meldung ganz ergebenst an.

Danzig, den 2. Juli 1840. Bartenwerffer,
Kapitain im 5ten Inf.-Regiment.

Anzeigen.

2. Die Reinigung der Schornsteine in sämmtlichen Hospitals-Gebäuden zu Heil. Geist und St. Elisabeth vom 1. October 1840 ab, soll an den Mindestfordernden ausgethan werden. Es ist hierzu ein Licitations-Termin
auf Mittwoch den 8. Juli c. Vormittags um 11 Uhr
im Conferenz-Zimmer des St. Elisabeth-Hospitals vor uns angesetzt, zu welchem Entrepreneurs hierdurch eingeladen werden.

Danzig, den 29. Juni 1840.

Die Vorsteher der vereinigten Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth.
C. G. Trojan. A. Behrend. O. W. Rosenmeyer. A. T. v. Frantzius.

3. Zur Vermiethung der Bleiche bei dem Heil. Geist-Hospital von Michaeli 1840 ab auf drei nach einander folgende Jahre, ist ein Licitations-Termin
auf Mittwoch den 8. Juli c. Vormittags um 10 Uhr
im Conferenz-Zimmer des St. Elisabeth-Hospitals von uns angesetzt, zu welchem Miethslustige hierdurch eingeladen werden.

Danzig, den 29. Juni 1840.

Die Vorsteher der vereinigten Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth.
C. G. Trojan. A. Behrend. O. W. Rosenmeyer. A. T. v. Frantzius.

4. Freitag den 3. Juli c., findet bei günstigem Wetter das 1ste diesjährige Garten-Concert in der Ressource zum freundschaftlichen Verein statt. Anfang 5 Uhr.

Die Vorsteher.

5. Dienstag, den 7. Juli, bei ungünstiger Witterung den folgenden Tag, Konzert und Tanz in der Ressource „Einigkeit.“ Anfang um 5 Uhr Nachmittag.

Die Comité.

6. Da ich meine Wohnung vom dritten Damm 1432. nach der Breitgasse 1188. verändert habe, empfehle ich die schönsten Putz- und Natur-Vasen-Blumen, in einer großen Auswahl, und ertheile auch den Unterricht darin. Marie Lehmann.

7. **Dampfschifffahrt nach Hela.**

Sonntag, den 5. Juli a. c. Abgang von Neufahrwasser 2 Uhr Nachmittags, präcise 2 Stunden Aufenthalt in Hela und dann zurück nach Neufahrwasser; auf vorher Bestellung, wird das Dampfboot bei Zoppot anlegen und dort Passagiere aufnehmen.

Die Person zahlt 1 Rthlr.

Die Direction des Danziger Dampfschifffahrt-Vereins.

8. Ein gebildeter junger Mensch, der sich dem lithographischen Fache widmen will, findet als Lehrling Aufnahme in der Anstalt von J. Seyffert in Danzig, Holzmarkt.

9. Malergehilfen finden sofort Beschäftigung; ebenso kann ein Bursche von ordentlichen Eltern, welcher Maler werden will, ein Unterkommen finden bei
J. B. Böhling, Rammbaum № 829.

10. **Seebad in Zoppot.**

Das erste Abonnements-Concert findet Sonnabend den 4. Juli statt. Abonnements-Karten auf sämmtliche Concerte und Bälle a 2 Rthlr. für Familien, und 1 Rthlr. für eine Person, sind bei Unterzeichnetem Fleischergasse № 152. und im Salon zu Zoppot zu haben. Voigt, Musikmeister im 4ten Inf.-Reg.

Literarische Anzeige.

11. Bei **Fr. Sam. Gerhard, Langgasse № 400.**, ist zu haben und Jedermann zu empfehlen:

500 der besten Hausarzneimittel gegen alle Krankheiten der Menschen.

Mit einer Anweisung, wie man ein gesundes und langes Leben erhält, — wie man einen schwachen Magen stärken kann, und dazu: die Wunderkräfte des kalten Wassers und Hufeland's Haus- und Reiseapotheke.

☞ Ein Rathgeber dieser Art sollte billiger Weise in keinem Hause, in keiner Familie fehlen, man findet darin die hülfreichsten, wohlfeilsten und zugleich unschädlichsten Hausmittel gegen Krankheiten, womit doch der Eine oder der Andere zu kämpfen hat, und so kann man seinen leidenden Mitmenschen durch dieses Buch Hülfe, oder mindestens guten Rath ertheilen.

Preis 15 Silbergroschen.

Vermiethungen.

12. — Heil. Geistgasse № 782. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

13. Das Haus Wollwebergasse № 547., mit 7 Stuben, Küche, Keller, fliessendem Wasser auf dem Hofe u. s. w., ist zu Michaeli ganz oder getheilt zu vermiethen. Näheres Hundegasse № 332.

14. — In dem Hause № 1002. in der Heil. Geistgasse, ist ein Obersaal nebst Gegen- und Seitenstube, mit auch ohne Meubeln und Bedienung zu vermiethen und den 1. October zu beziehen. —

15. Eine bequeme Wohnung nebst Eintritt in den Garten ist Rechtstadt an einzelne Herren oder älterhafte Dame zu vermiethen. Näheres Holzgasse № 11.

16. Johannisgasse № 1300. sind zwei freundliche Zimmer nebst Kabinet, Küche und Holzgelaß; auch ist daselbst eine Hangestube zu vermiethen.

17. Langgasse № 530. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

18. — **Heil. Geistgasse No. 759. ist ein Saal in der Belle-Etage mit Meubeln an einzelne ruhige Bewohner zu vermiethen; auch nöthigenfalls ein kleines Schlafzimmer. Beide Zimmer können sogleich bezogen werden.**

19. Heil. Geistgasse, nahe am Glockenthor, ist eine Untergelegenheit, zu jedem Ladengeschäft passend, zu vermiethen. Näheres Jopengasse № 609. zu erfragen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

20. Eine Quantität Getreide- und Kartoffel-Spiritus a 80, rectifizirten 90 pro Cent Tralles, ist zu verkaufen Altschottland No. 68. bei P. H. Fischer. J

21. Die zweite Sendung neuer holländischer Heeringe empfing und empfiehlt a 5 Sgr. pro Stück Carl E. A. Stolcke.

22. Feines Brenntauer Mehl, die gehäufte Metze 7 Sgr., Mittel dito dito 5 und 4 Sgr., weizene Grütze 10 Sgr., in bekannter Güte, ist Ankerschmiedegasse № 176. käuflich zu haben.

23. **Eine große Auswahl von Seidenzeugen, worunter auch sehr elegante zu Brautkleidern, ging wieder ein bei Fischel, Langgasse.**

24. Frischer schwedischer Kalk, direct von Wisby durch Capt. Seglin am Kalkorte angelangt, wird zum festen und billigen Preise verkauft und gegen billige Vergütigung nach Hause besorgt.

25. Auf dem Pockenhausschen Holzraum ist das Lager von hochländischem und geflößtem Büchen-, Knüppel- und fichtenem Kloben-Holz jetzt ganz vollständig, es kann auch nach dem Wunsche der resp. Herren Käufer aus den Schuiten geliefert werden.

26. Frische Citronen werden hundertweise und einzeln billig verkauft am Heil. Geistthor bei J. Mogilowski.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

27. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem verschollenen Andreas v. Borzyskowski zugehörige bäuerliche Grundstück zu Kl. Piaßnitz, abgeschätzt auf 65 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 4. September c. Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden. Der seinem Aufenthalte nach unbekannte Andreas v. Borzyskowski wird hierzu öffentlich vorgeladen.

Neustadt, den 28. April 1840.

Königliches Landgericht.

28. Das den Christian und Eva Schultzschen Eheleuten gehörige bäuerliche Grundstück zu Klein Piaßnitz, abgeschätzt auf 65 Rthlr, zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 4. September c., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion, spätestens in diesem Termine zu melden.

Neustadt, den 28. April 1840.

Königl. Landgericht.

29. Das dem Adam v. Borszyskowski zugehörige bäuerliche Grundstück zu Kl. Piaßnitz, abgeschätzt auf 150 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 4. September c., Vormittags um 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich, bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Neustadt, den 28. April 1840.

Königl. Landgericht.

Edictal-Citationen.

30. Folgende verschollene Personen:

1) Der Friedrich Wilhelm Wachtel, ein am 15. März 1803 hieselbst außer der Ehe geborner Sohn der Eleonore Wachtel, welcher den letzten Nachrichten zufolge im Jahre 1808 dem Schullehrer Rittkowitz in Swirastein bei Hohenstein in Pflege gegeben und dessen Vermögen bis auf 307 Rthlr. 3 Sgr., 9 Pf. angewachsen ist.

2) Der mennonitische Einsaaße Peter Enz aus Krebsfelde, welcher 60 Jahre alt, Anno 1827 nach Rußland ausgewandert ist und dessen Vermögen 74 Rthlr. 9 Sgr. 6 Pf. beträgt.

3) Der Musquetier Gottfried Eich aus Lakendorf, welcher im Jahre 1815 bei dem 12ten Infanterie-Regiment gestanden hat und von demselben im Februar 1817 zur Kriegs-Reserve in seine Heimath entlassen ist, dessen Vermögen von 17 Rthlr. 14 Sgr. 1 Pf. sich im Depositorio befindet.

4) Der Matrose Michael Haase auch Haese genannt, welcher am 28. Dezember 1784 hieselbst geboren und den letzten Nachrichten zufolge im Jahre 1805 von Königsberg aus zur See gegangen ist, dessen Erbtheil 13 Rthlr. 11 Sgr. 3 Pf. beträgt.

5) Die Anna Maria Grabowsky, welche am 4. August 1804 hieselbst geboren ist und den letzten Nachrichten zufolge im Jahr 1826 in Neuendorf gedient hat, deren im Depositorio befindliches Vermögen circa 52 Rthlr. beträgt.

6) Der Gottfried alias Gottlieb Wölcke, welcher im Jahre 1762 hieselbst geboren und im Jahre 1803 in die Fremde gegangen ist, dessen Vermögen von 39 Rthlr. 9 Sgr. 3 Pf. sich im Depositorio befindet, resp. deren unbekannte Erben und Erbnehmer werden hiemit auf

den 18. November c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Kreis Justiz-Rath Skopnick vorgeladen, entweder schriftlich oder persönlich sich zu melden, widrigenfalls die ad 1—6 genannten Personen für todt erklärt und ihr Vermögen den sich legitimirenden Erben, in deren Ermangelung aber dem Fiscus oder derjenigen Kasse welchen ein Erbrecht auf erblose Verlassenschaften gesetzlich zusteht, zugesprochen werden soll.

Elbing, den 10. Januar 1840.

Königliches Stadtgericht.

31. Ueber den Nachlaß des am 25. April v. J. hieselbst verstorbenen jüdischen Handelsmanns Meyer Hirschfeld ist per decretum vom 3. October v. J. der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet, und der General-Liquidations-Termin

auf den Achtzehnten August c. Vormittags um 9 Uhr

im Geschäftslocale des unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichts vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor v. Borries anberaumt, zu welchem sämmtliche unbekannte Gläubiger zur Anmeldung und Ausweisung ihrer Forderungen an die Masse unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß der Ausbleibende aller etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt, und mit seiner Forderung nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, gewiesen werden wird.

Preußisch Stargardt, den 27. Mai 1840.

Königl. Land und Stadtgericht.

32. Ueber den Nachlaß des am 14. Februar v. J. in Czarlin verstorbenen Chaussee-Zoll-Erhebers Gottfried Lange ist durch die Verfügung vom heutigen Tage der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden.

Sämmtliche unbekannte Gläubiger werden daher zur Anmeldung und Ausweisung ihrer Forderungen an die Masse in unserm Geschäftslokal auf

den Neun und Zwanzigsten August c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Ahrends unter der Verwarnung vorgeladen, daß die ausbleibenden Gläubiger aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Preuß. Stargardt, den 29. Mai 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

33. Ueber denjenigen Theil der Catharine Claassenschen Verlassenschaft, welcher der Jacob Claassenschen Concurs-Masse angefallen, ist dato ein besonderer Concurs eröffnet worden. Es werden daher sämmtliche unbekannte Gläubiger der Wittwe Catharine Claassen geborne Claassen hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens in termino

den 26. August c.
Morgens 9 Uhr hieselbst vor Herrn Assessor Metsner bei Vermeidung der Präclusion anzumelden. Den auswärtigen Gläubigern werden die Herren Justiz-Commissarien Schenkel in Marienburg und Schütz in Dirschau in Vorschlag gebracht.

Tiegenhof, den 14. März 1840.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 2. Juli 1840.

	Briefe.	Geld.		ausgeb.	begehrt.
	Silbrgr.	Silbrgr.		Sgr.	Sgr.
London, Sicht . . .	—	—	Friedrichsd'or	170	—
— 3 Monat . .	199	$198\frac{1}{2}$	Augustd'or	164	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—	Ducaten, neue . . .	—	97
— 10 Wochen .	$44\frac{1}{2}$	—	dito alte . . .	—	97
Amsterdam, Sicht . .	—	—	Kassen-Anweis. Rtl.	—	—
— 70 Tage . .	—	$99\frac{1}{4}$			
Berlin, 8 Tage . . .	$99\frac{3}{4}$	—			
— 2 Monat . . .	99	—			
Paris, 3 Monat . . .	—	—			
Warschau, 8 Tage .	—	—			
— 2 Monat .	—	—			

Schiffs-Rapport.

Den 24. Juni angekommen.

H. P. Reuter — Jupiter — Stockholm — Eisen. Ordre
R. Radloff — Louise — Stettin — Antwerpen — Ballast. Ordre.
A. Barret — Rapid — Guernsey — P. Lehmann.
E. F. Meyer — Mentor — Antwerpen — Ordre.
P. C. Kraft — Jupiter — Havre — —
M. F. Schewelbein — Gustav — Portsen — —
M. G. Gräse — Salontorium — London — alt Eisen. Ordre.
M. Rüetzke — Prosperité — Havre — Ballast. Rheederei.
G. A. Fogelström — Isaac — Nyköping — Kanonen. Ordre.
J. J. Cramer — Jacoba Maria — Rotterdam — Stückgut. J. Liekfett.
Th. Mine — Js Muir — Dundee — Ballast. Ordre.
C. V. Berndt — Friedrike — Havre — —
J. H. Wildermann — Hennius — Papenburg — Ballast. Ordre.
J. C. Steinorth — Margarethe Louise — Schiedamm — Ballast. Ordre.
D. C. Jans — Anna Margaretha Christine — Copenhagen — Ballast. Ordre.
E. G. Zielcke — Freundschaft — Dunquerque — —
J. Nye — St. Antonius — Antwerpen — —

Wind W. S. W.

Den 25. Juni angekommen.

C. W. Hammer — Caroline — London — Stückgut. Rheederei.
G. J. Brandt — Pommerania — Liverpool — Salz und Ballast.
D. L. Nielsen — Haabet — Svendbou — Ballast. F. Böhm & Co.
P. Beckmann — Gustav Friedrich — Leith — Ballast. Ordre.
H. Schulte — Johannes — Dieppe — —
F. W. Salomon — Eduard — Hull — —
F. W. Trettin — Ostsee — Copenhagen — —
G. Veenema — Alberdina — Amsterdam — —
J. C. Jans — Auguste — Copenhagen — —

Gesegelt.

J. Patten — England — Getreide.
C. Kopper — Liverpool —
C. J. Hammer — London —
C. Parnow — Stettin — div. Güter.
J. Block — Colberg — Artillerie-Effecten.

Wind W.